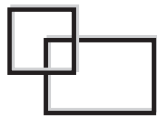




Kunststofffenster

RAL GÜTEZEICHEN

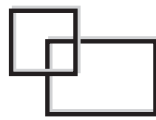
+ Montage



Holzfenster

RAL GÜTEZEICHEN

+ Montage



Holz-Aluminiumfenster

RAL GÜTEZEICHEN

+ Montage

KNEER - SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick

BEDIENUNG - PFLEGE - LÜFTEN

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für Fenster und Haustüren von Kneer-Südfenster entschieden und sind nun Besitzer eines Fensters mit Qualitätsgarantie.

Wir von Kneer-Südfenster fertigen umweltbewusst, technologisch und qualitativ hochwertige Fenster.

Diese Anleitung möchte Ihnen einige Informationen geben, damit Sie auch über lange Zeit, Freude an Ihren Fenstern und Haustüren haben.

EINBAU

Der Einbau sollte grundsätzlich durch qualifiziertes Montage-Personal erfolgen.

Da die Einbausituation und die Anforderungen an die Fenster sehr vielfältig sind, bedarf es schon in der Planungsphase der Kenntnis einer fachgerechten Montage.

Das Montage-Personal sollte hierfür besonders geschult sein. Als Hilfestellung kann der „Leitfaden zur Montage“ beim Verband der Fenster- und Fassadenhersteller bezogen werden.

Als Stand der Technik sind dabei die Richtlinien des Montage-Gütezeichens und das IVD-Merkblatt Nr. 9 Ausgabe Februar '97 - „Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren“ (Herausgeber IVD) anzusehen.

WÄHREND DER BAUZEIT IST BESONDERS DARAUF ZU ACHTEN

Vor Beginn der Putzarbeit Oberflächen und sichtbare Beschlagteile mit acrylverträglichem Filmband abkleben, das unmittelbar nach dem Einputzen wieder entfernt werden muss. Mörtelreste und Dispersionsfarben müssen sofort mit viel Wasser abgewaschen werden.

Bei hoher vorhandener Baufeuchte muss mehrmals täglich gelüftet werden (siehe auch Lüften).

Andauernd relative Luftfeuchte über 70% führt zu irreparablen Schäden am Fenster (Konstruktions- und Oberflächenschäden).

Flügel von Fenstern und Türen erst nach den groben Innenputzarbeiten einbauen.

Grundierte Fenster sind anstrichtechnisch nur vorbehandelt. Sie weisen daher noch keinen ausreichenden Schutz gegen Feuchte und UV-Bestrahlung auf. Die Fenster dürfen daher nicht längere Zeit im Freien gelagert und nicht vor einer weiteren Anstrichbehandlung eingebaut werden.

Der Endanstrich muss spätestens vier Wochen nach dem Einbau erfolgen. Witterung beachten!

Dichtungen, Beschlagteile und Versiegelung dürfen nicht überstrichen werden.

Frisch gestrichene Elemente nicht schließen bevor der Anstrich ausgehärtet ist.

Nach der Montage ist das Absaugen des unteren Blendrahmens mit einer spitzen Staubsaugerdüse empfehlenswert. Mögliche Metallspäne vom Einbau etc. verursachen ansonsten Rostflecken.

Nach dem Einbau sind vorhandene Schutzfolien von den Profilen zu entfernen. Zum Schutz gegen Verschmutzung bei Folgearbeiten dürfen nur die vom Profilverhersteller empfohlenen Folien verwendet werden!

BEDIENUNG

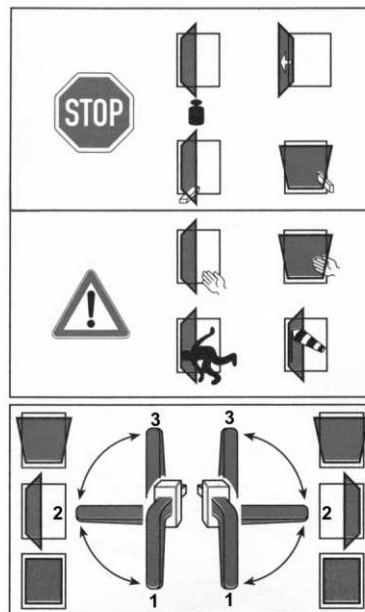
Bitte lesen Sie vor dem ersten Öffnen diese Anleitung in Ihrem eigenen Interesse aufmerksam durch.

Machen Sie sich mit der genauen Reihenfolge der Bedienungsfunktion für das Öffnen und Schließen des Fenster- und Türflügels vertraut.

Beachten Sie die Hinweise, welche sich auf die richtige Bedienung und Behandlung beziehen, damit das Fenster/die Fenstertür ständig funktionsbereit bleibt und eine lange Lebensdauer behält.

Ganz besonders sind Hinweise zu beachten, welche Ihre Sicherheit betreffen, Unfälle vermeiden helfen, sowie auch das Fenster/die Fenstertür und den Dreh-Kipp-Beschlag vor Schäden bewahrt.

Machen Sie sich mit der genauen Bedeutung der verwendeten Bedienungs-, Unterlassungs- und Gefahren-Sinnbilder (Piktogramme) vertraut.



Schaltfolge des Bedienungsriffs am Flügel:

- 1 Flügel geschlossen
- 2 Flügel in Drehstellung geöffnet
- nur als überwachte Kurzlüftungs- und Reinigungs-Stellung benutzen -
- 3 Flügel in Kippstellung geöffnet
- empfohlene Dauerlüftungs-Stellung -

LÜFTEN

Regelmäßiges Lüften von Innenräumen verhindert hohe Luftfeuchtigkeit und damit eventuell auftretendes Pilzwachstum (Schimmelbildung). Dadurch wird die Lebensdauer von Anstrichen, Beschichtungen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen, Fußbodenbelägen sowie der Einrichtungsgegenstände und Gardinen erhöht.

Kurz, aber intensiv lüften, am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster (Stoßlüftung). Je nach Außentemperatur genügen etwas 5 Minuten. Zu langes Lüften kühlt unnötig die Innenwände ab und ist unwirtschaftlich.

Lüften Sie im Laufe des Tages die Räume je nach Nutzung 3-4 mal. Während des Lüftens sollten die

Fenster weit geöffnet sein, die Heizung wird abgeschaltet. Nach Schließen der Fenster je nach Nutzung wieder heizen. Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln – auch in Kippstellung – ist für den Lüftungserfolg nicht ausreichend. Die Lüftung muss ausschließlich mit Außenluft erfolgen.

Feuchte Raumluft sollte niemals in andere Räume geleitet werden, sondern immer nach außen! Nach dem Schließen der Fenster erwärmt sich die Frischluft infolge der im Baukörper gespeicherten Wärme innerhalb von wenigen Minuten.

Ein beschlagenes Fenster ist das Signal zum Lüften, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist. Durch Lüften sorgen Sie gleichzeitig auch für ein ausgeglichenes Wohnklima.

Ein Tipp zum richtigen Lüften

Die Lüftungsdauer in der kalten Jahreszeit können Sie selbst sehr einfach kontrollieren: Wenn Sie das Fenster öffnen, wird sofort die kalte Außenscheibe des Glases beschlagen. Sobald dieser Belag verschwunden und die Glasfläche wieder blank ist, schließen Sie Ihr Fenster wieder. Während dieser Zeit ist die verbrauchte Luft ausgetauscht worden, Wände und Mobiliar sind aber noch nicht abgekühlt.

BESCHLAGSWARTUNG

Einmal jährlich sollten alle beweglichen Teile der Beschläge mit einem harz- und säurefreien Öl oder Fett behandelt werden. Die Schwergängigkeit zeigt Ihnen eventuell schon früher diese notwendige Wartung an.

Fenster klemmen

Die Beschläge besitzen Nachstellmöglichkeiten. Sie sollten diese Justierungen dem Fachmann, also Ihrem Fensterlieferanten, überlassen. Nur er kann genau beurteilen, was zu tun ist.

GLAS

Im Gegensatz zu den alten Einfachscheiben sehen Sie durch Ihre neuen Isoliergläser alles verzerrungsfrei. Dies beruht auf den besonders planen Oberflächen. Unter bestimmten Sonneneinfallswinkeln können infolge der Lichtbrechung auf den planen und parallelen Glasscheiben Regenbogenfarben sichtbar werden (Interferenzerscheinungen). Diese physikalische Erscheinung ist kein Qualitätsmangel und deshalb auch kein Reklamationsgrund.

Glas reinigen

Glas reinigt man am besten mit klarem warmen Wasser, mit Hilfe eines guten Fensterleders. Wenn erforderlich, kann dem Wasser ein wenig Spülmittel zugesetzt werden. Die Anwendung von aggressiven oder lösemittelhaltigen Pflegemitteln ist zu vermeiden.

DICHTUNGEN

Auch die umlaufenden Dichtungen sollten regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden. Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Haltenut gezogen worden, so können Sie mit dem Daumen, beginnend am feststehenden Teil, diese wieder in die Nut eindrücken.

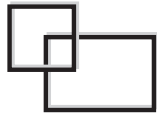
Vermeiden Sie spitze Gegenstände, Sie könnten damit die Dichtung beschädigen.



Kunststofffenster

RAL GÜTEZEICHEN

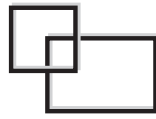
+ Montage



Holzfenster

RAL GÜTEZEICHEN

+ Montage



Holz-Aluminiumfenster

RAL GÜTEZEICHEN

+ Montage

KNEER - SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick

REINIGUNG UND PFLEGE DER UNTERSCHIEDLICHEN RAHMENMATERIALIEN

HOLZ

Damit Sie viel Freude an Ihren Holzfenstern und Außentüren haben, sollten Sie:

- 1.) Einmal im Jahr die Holzteile mit reinem Wasser abwaschen, um Staub, Insektenschmutz und dergleichen zu entfernen. Solche Verunreinigungen können den Ansatz von Grünalgen und Pilzen verursachen.
- 2.) In Abständen von spätestens zwei Jahren die Oberflächenbehandlung überprüfen und eventuell vorhandene Fehlstellen mit einer Qualitäts-Dickschichtlasur (z.B. Sigma, Sikkens, Gori, Glasurit) überarbeiten.
- 3.) Außenliegende Holzteile mindestens 1x jährlich mit Kneer-Südfenster-Pflegemittel 901 behandeln.

Die Versiegelung ist zu kontrollieren: Sie muss eine feste Verbindung am Holz und an der Scheibe haben und ist – wenn notwendig – auszubessern.

Je nach Witterung sind in der Regel Fenster, die nach Westen und Süden hin eingebaut sind, am meisten belastet. Durch UV-Strahlung und andere Umwelteinflüsse (z.B. Hagel) können Schäden am Anstrichfilm entstehen, die einer sofortigen Überarbeitung bedürfen. Deshalb müssen besonders bei Nadelholzfenstern die Wartungsintervalle verkürzt werden (jährliche Überprüfung).

Ein Erneuerungsanstrich sollte, je nach Witterungsbelastung, jedoch rechtzeitig und fachgerecht erfolgen.

Nach der Durchsicht und eventueller Reparatur, müssen alle Elemente auf der Außenseite mit Pflegemittel nach Bedienungsanleitung behandelt werden.

Bei Anstricharbeiten ist darauf zu achten, dass Dichtungen, Beschlagteile und Versiegelungen nicht überstrichen werden, da ansonsten ihre Funktion beeinträchtigt wird.

HOLZ-ALUMINIUM

Nach der Montage der Bauteile muss eine Grundreinigung erfolgen, um vorhandenen Schmutz zu entfernen. Hierzu sind saubere Tücher oder Schwämme zu verwenden.

Eloxierte Oberflächen werden mit warmem Wasser, dem ein chlorfreies Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) zugegeben wird, gereinigt. Es sollte nur mit einem Tuch oder Schwamm und Wasser gearbeitet werden.

Bei stark verschmutzten Oberflächen empfehlen wir den Einsatz von speziellen Eloxalreinigern, deren Reinigungswirkung durch Abrasivstoffe erreicht wird.

Bei pulverbeschichteten Bauteilen werden leichte Verschmutzungen in der gleichen Art, wie bei eloxierten Bauteilen beschrieben, beseitigt. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden.

Um das dekorative Erscheinungsbild der Aluminiumschale zu erhalten, muss eine Reinigung der Oberfläche 2 mal jährlich, wie vorgenannt beschrieben, erfolgen.

Die Holzoberfläche im Innenbereich unterliegt keiner Abwitterung durch Regen und Sonnenlicht, so dass hier nur eine regelmäßige Reinigung (2 mal jährlich) mit milden Reinigungsmitteln notwendig ist.

KUNSTSTOFF

Reinigung der Rahmen

Normal verschmutzte Fensterrahmen können leicht mit handwarmem Wasser, unter Einsatz eines Geschirrspülmittels, gereinigt werden. Die Anwendung von Scheuermitteln sowie eine trockene Reinigung mit dem Staubtuch o.a. ist unbedingt zu vermeiden.

Stark verschmutzte Rahmen können ohne große Mühe mit einem speziellen Reiniger von Kömmerling/Gealan gepflegt werden, zum Beispiel

- für weiße Fensterrahmen:

KÖRACLEAN extra

- für farbige Fensterrahmen (auch Holzdekor)

KÖRACLEAN color

Diese Reiniger erhalten Sie bei Ihrem Fensterlieferanten oder bei uns.

Streng verboten

Alle lösemittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel dürfen **nicht** verwendet werden, speziell auch Nagellackentferner oder sogenannte „Plastikreiniger“.

Bitte achten Sie darauf, dass im Falzbereich eventuell vorhandene Metallspäne (durch Montage verursacht) entfernt werden. Diese könnten sonst Rostflecken verursachen.

Diese Erscheinung kann auch durch metallische Verunreinigung der Luft auftreten.

Damit durch die aggressiven Umwelteinflüsse kein Vergrauen der Profile erfolgt, muss die Reinigung zweimal jährlich – wie vorgenannt beschrieben – erfolgen.

NUR WENN DIESE WARTUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG EINGEHALTEN WIRD, KANN EINE GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNOMMEN WERDEN.

www.kneer-suedfenster.de

KNEER GmbH · Fenster und Türen

Riedstraße 45
72589 Westerheim
Telefax (07333) 8340
E-Mail: info@kneer.de

SÜD-FENSTERWERK GmbH & CO. Betriebs-KG

Rothenburger Straße 39
91625 Schnelldorf
Telefon (07950) 81-0
Telefax (07950) 81253
E-Mail: info@suedfenster.de

Süd-Bauelemente GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 4
03238 Massen
Telefon (03531) 799114
Telefax (03531) 501151
E-Mail: info@suedfenster.de

Fenster und Haustüren

aus Holz · Alu-Holz · Kunststoff · Alu-Kunststoff · Aluminium

Ihr Kneer-Südfenster-Fachhändler: